

schüler mit begrenzter lebenserwartung

Beitrag von „kineret“ vom 7. Mai 2007 20:17

hallo zusammen,

ich schreibe gerade meine examensarbeit zum thama "schwerstmehrfachbehinderte Schüler mit begrenzter Lebenserwartung an der schule mit förderschwerpunkt geistige entwicklung" und wollte mal fragen, ob ihr berufliche erfahrung mit diesem thema gesammelt habt und wie diese aussieht. nehmt ihr in der klasse besonders rücksicht auf diese schüler oder werden sie wie alle anderen schüler unterrichte? habt ihr immer im hinterkopf, dass ein schüler sterben könnte und wie verarbeitet ihr den tod eines schülers auch mit den anderen mitschülern? meine fragestellung für die arbeit ist, ob so ein schüler eine besondere didaktische herausforderung für lehrer dastellt und wie die mitschüler mit dem thema tod umgehen.

vielen dank für eure hilfe und viele grüße aus berlin!